

- 1 VORDERE BLENDE - A,B,C
- 2 TRÄGER - A,B,C
- 3 RÜCKWÄRTIGE BLENDE - A,B,C
- 4 OBERES VORDERTEIL - A,B,C
- 5 VORDERES MITTELTEIL - A,B,C
- 6 UNTERES VORDERTEIL - A,B,C
- 7 RÜCKENTEIL - A,B,C
- 8 ÄRMEL - A,B
- 9 BINDEGÜRTEL - A,B,C
- 10 BINDEGÜRTEL - A,B,C
- 11 SEITLICHER BELEG - A,B,C

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumment excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmustererteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE

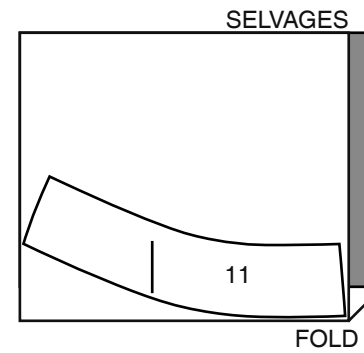
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

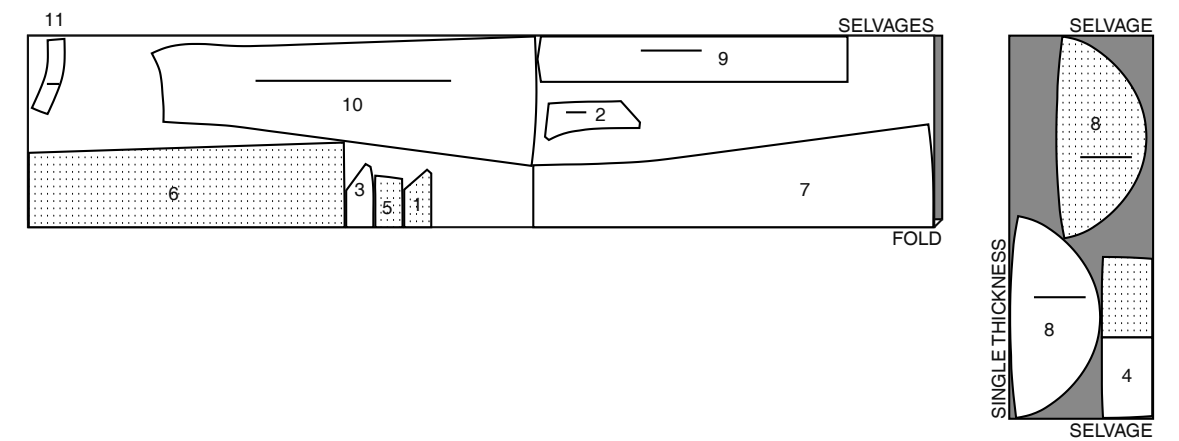
EINLAGE A,B,C

Schnitt-Teil: 11

20" (51 cm)
alle Größen



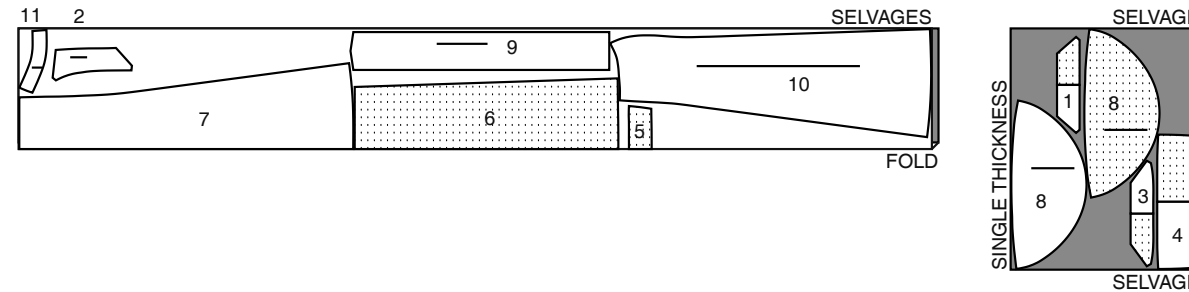
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 18-20-22-24



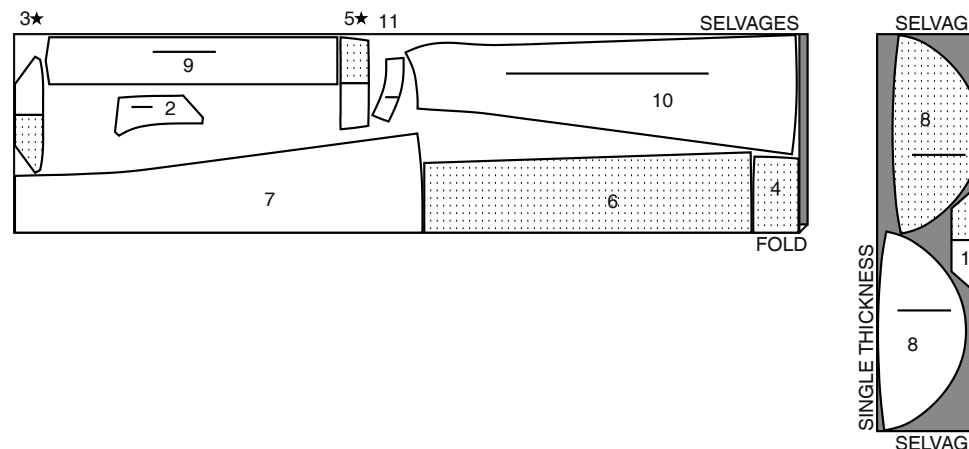
KLEID A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11

45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



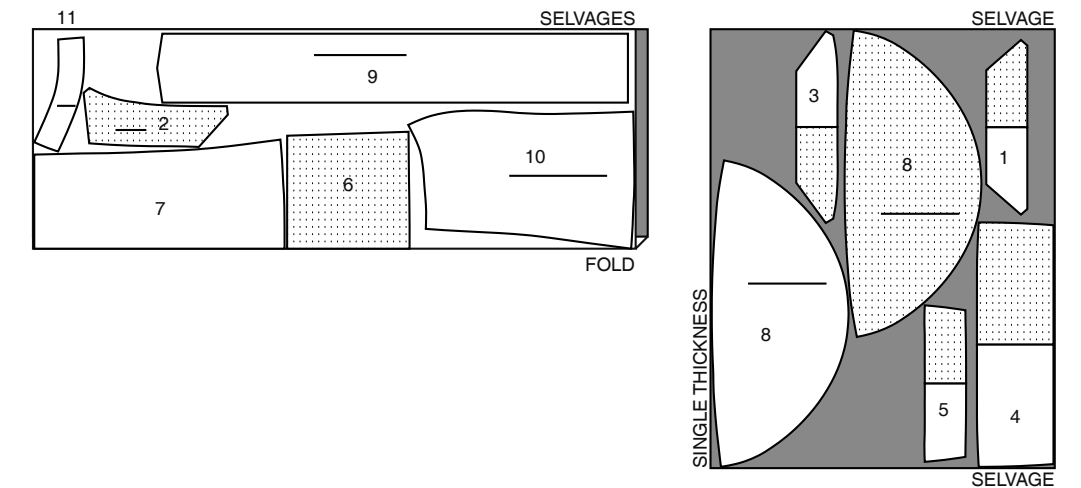
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16



KLEID B

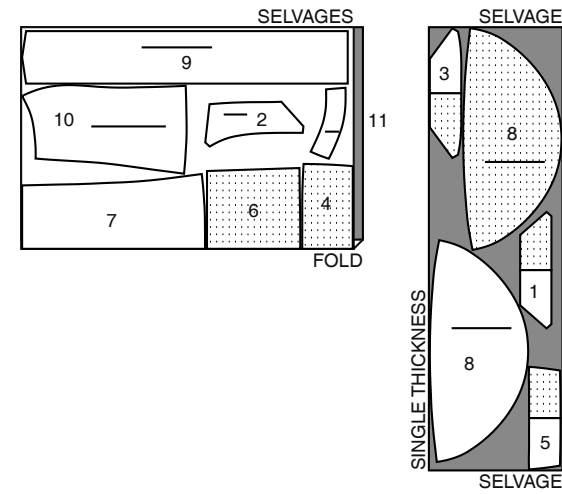
Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11

45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

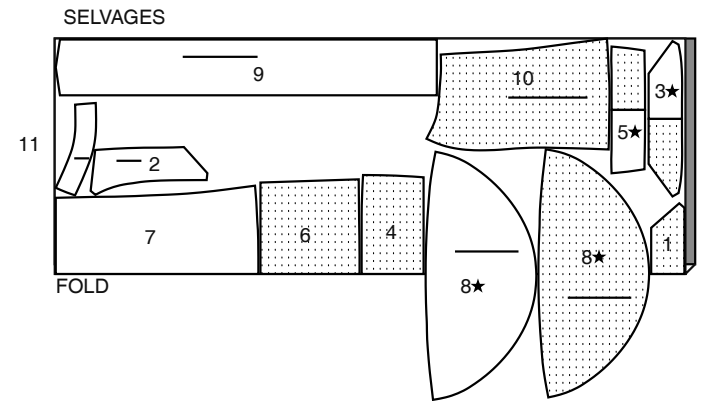


M8258 - Seite 2 (3 Seiten)

60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
größen 6-8-10-12-14-16



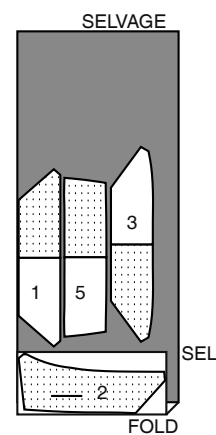
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
größen 18-20-22-24



KONTRAST A,B

Schnitt-Teile: 1,2,3,5

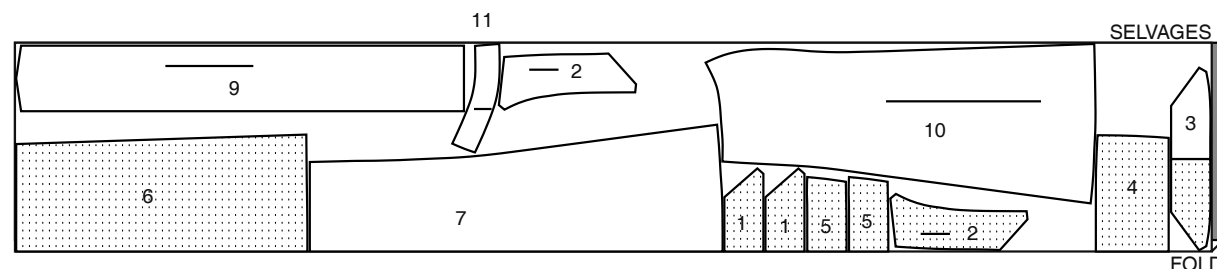
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



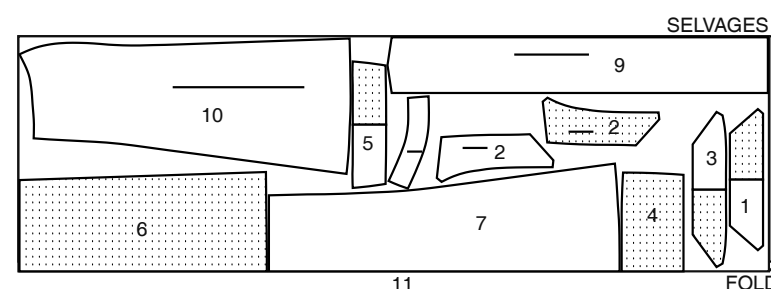
KLEID C

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,9,10,11

45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

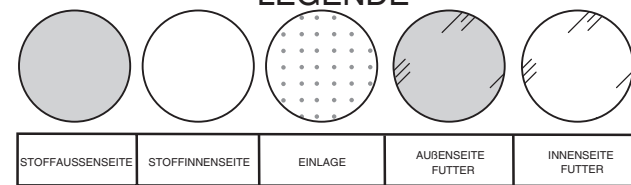


60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



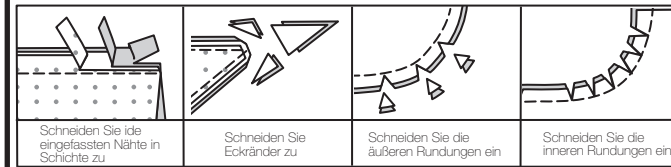
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

EINLAGE - Die Einlage auf die linke Seite des Stoffs gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

ZURÜCKSCHNEIDEN - Nahtzugaben auf 6 mm Breite zur Naht zurückschneiden.

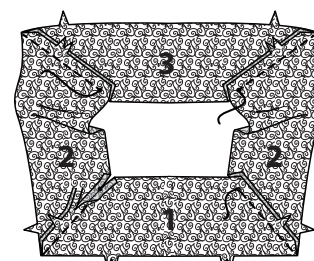
UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

NÄHANGABEN

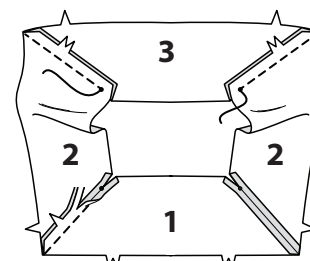
KLEID A, C UND OBERTEIL B

Vorderteil

1. Die Nähte der VORDEREN BLENDE (1), der TRÄGER (2) und der RÜCKWÄRTIGEN BLENDE (3) rechts auf rechts aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Dabei an der Außenkante beginnen und an den kleinen Punkten enden. **ZURÜCKSCHNEIDEN**. Die Blendenbelege ebenso steppen. **ZURÜCKSCHNEIDEN**.

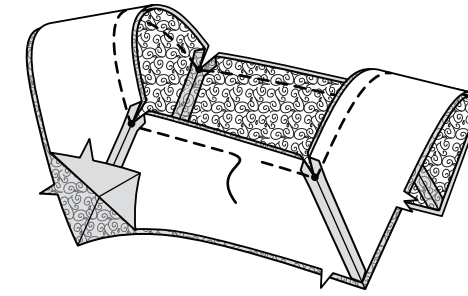


Modell A oder B

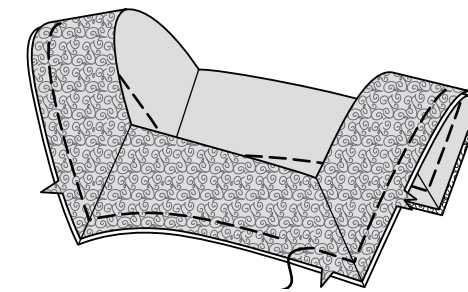


Modell C

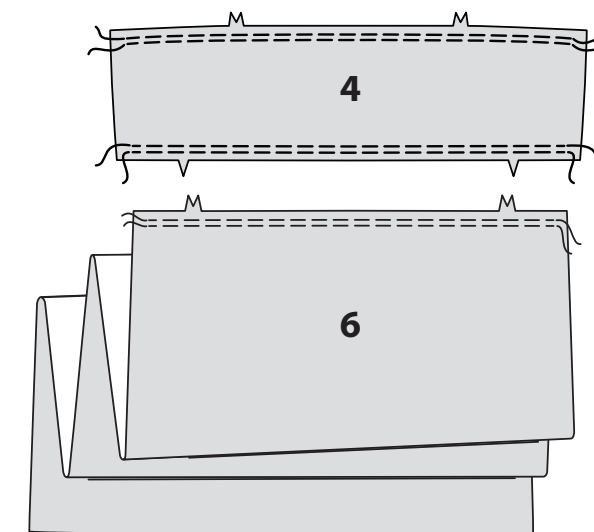
2. Rechts auf rechts den Beleg auf die Blende aufstecken, die Passzeichen treffe aufeinander. Entlang der Innenkante steppen, dabei das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen. **ZURÜCKSCHNEIDEN**.



3. Auf rechts wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.

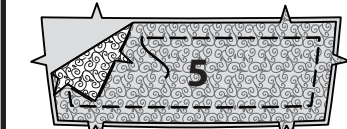


4. Das OBERE VORDERTEIL (4) und das UNTERE VORDERTEIL (6) **EINKRÄUSELN**.

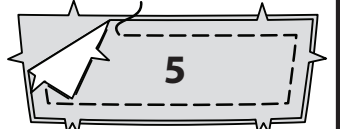


5. Das VORDERE MITTELTEIL (5) (Spitze) mit den rechten Seiten oben liegend auf das VORDERE MITTELTEIL heften, die Passzeichen treffen aufeinander.

MODELL C - das VORDERE MITTELTEIL (5) mit den rechten Seiten oben liegend auf den Mittelteilbeleg heften, die Passzeichen treffen aufeinander.

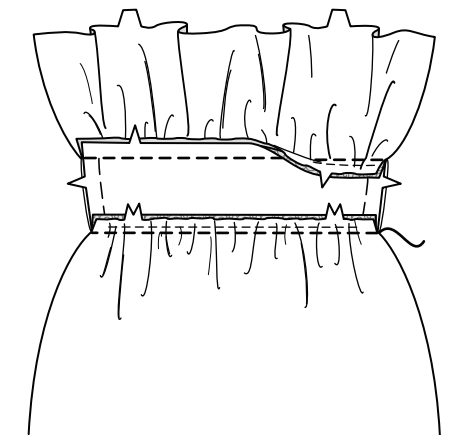


Modell A oder B

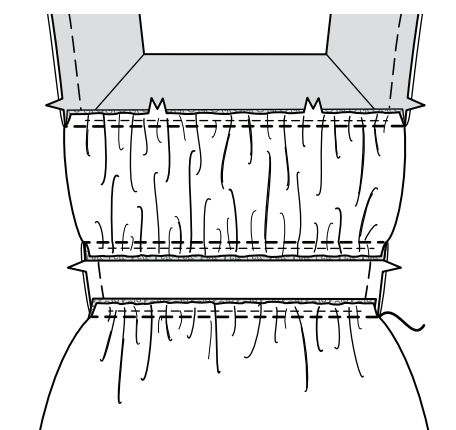


Modell C

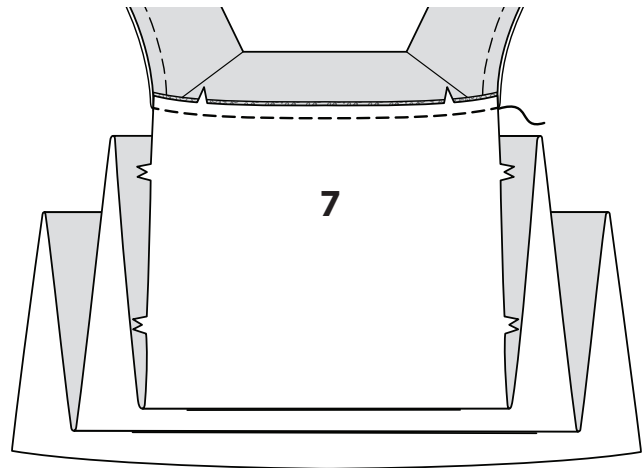
6. Rechts auf rechts das obere Vorderteil und das untere Vorderteil auf das vordere Mittelteil aufstecken, die Passzeichen und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Seitenkanten sind bündig. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nahtzugaben ins Mittelteil bügeln.



7. Das obere Vorderteil auf die vordere Blende aufstecken, die Passzeichen und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Seitenkanten sind bündig. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nahtzugaben in die vordere Blende bügeln.

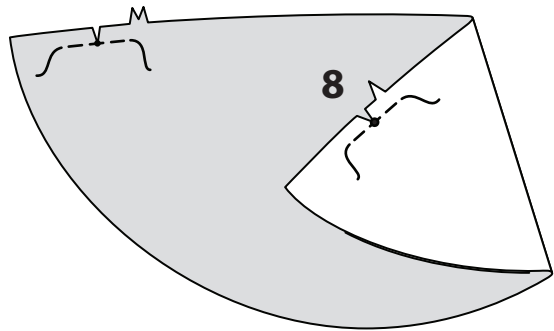


8. Das RÜCKENTEIL (7) rechts auf rechts auf die rückwärtige Blende aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben in die Blende bügeln.

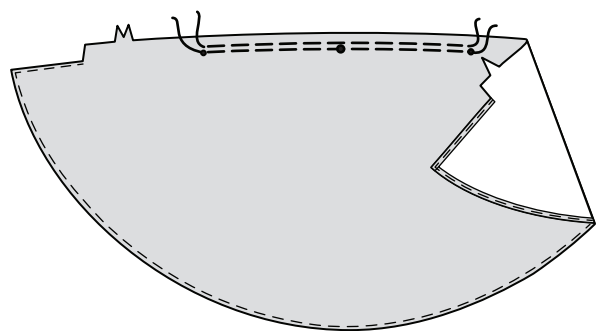
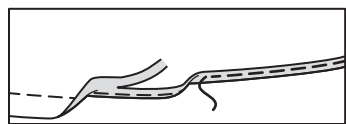


Ärmel A, B

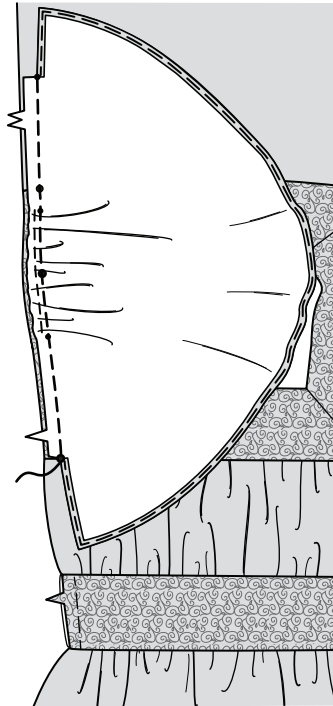
9. Zum Verstärken der Kante mit Passzeichen am ÄRMEL (8) entlang der Nahtlinie durch die Punkte nahe der Enden wie gezeigt steppen. Einschneiden, dabei nicht durch die Naht schneiden.



10. Die Kanten nach den Einschnitten und die Unterkante ohne Passzeichen mit einem BABY-SAUM wie folgt fertigstellen: Mit 1,3 cm Abstand zur Schnittkante steppen. Entlang der Naht wie gezeigt einschlagen und bügeln. Sehr knapp zur Naht zurückschneiden. Nochmals entlang der zurückgeschnittenen Kante einschlagen. Steppen. Die Oberkante des Ärmels zwischen den kleinen Punkten zu beiden Seiten des mittleren Punkts EINKRÄUSELN.

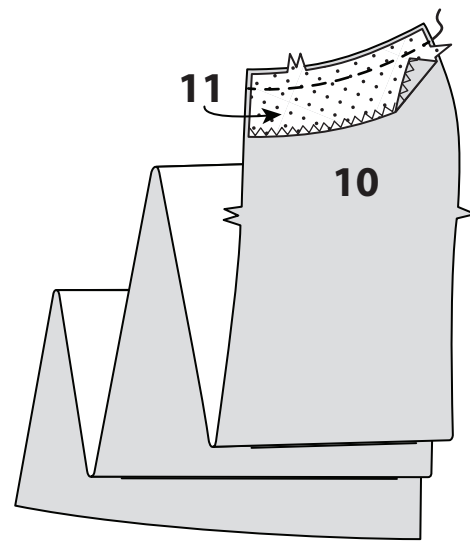


11. Ärmel auf die Seitenkanten der Schulterblende und des Rückenteils rechts auf rechts aufstecken, die großen und kleinen Punkte, sowie Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Einschnitt am vorderen Ärmel auf die vordere Blendennaht treffen lassen. Einschnitt am rückwärtigen Ärmel auf den kleinen Punkt am Rückenteil treffen lassen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Nahtzugaben in die Blende und das Rückenteil bügeln.

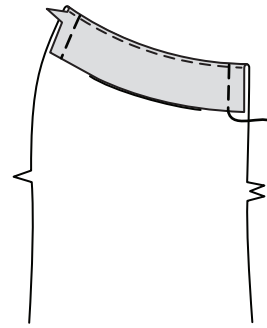


Seitliche Belege

12. Die EINLAGE auf beide SEITLICHEN BELEGE (11) aufbügeln. Die gebogene Kante ohne Passzeichen VERSÄUBERN. Den seitlichen Beleg auf die Oberkante des SEITENTEILS (10) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

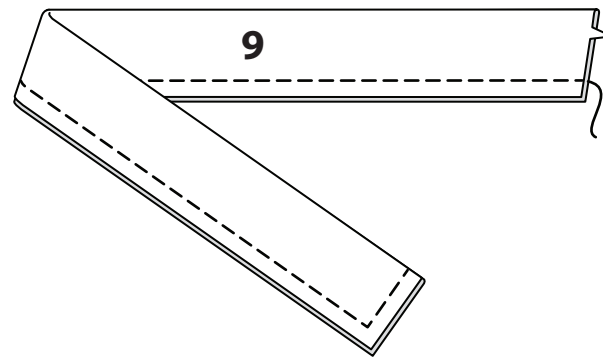


13. Den Beleg UNTERSTEPPEN. Beleg nach innen einschlagen. An den Seiten heften.

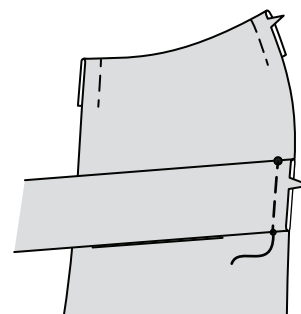


Bindegürtel

14. Den BINDEGÜRTEL (9) entlang der Faltlinie rechts auf rechts falten. Steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. ZURÜCKSCHNEIDEN.

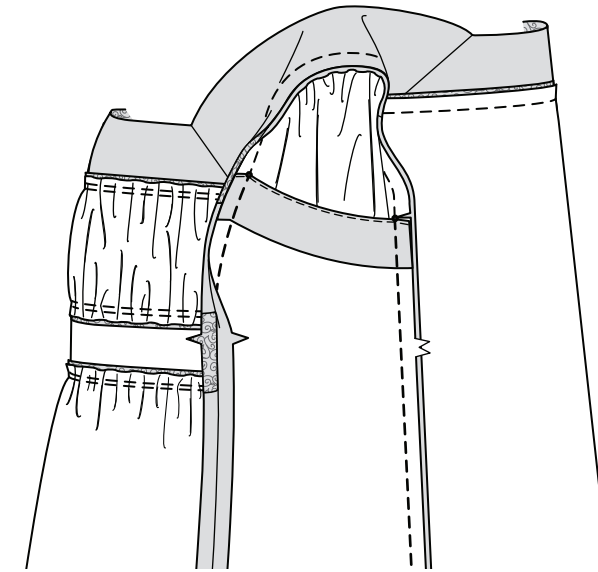


15. Auf rechts wenden. Bügeln. Den Bindegürtel auf die Vorderkante des Seitenteils aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Heften.

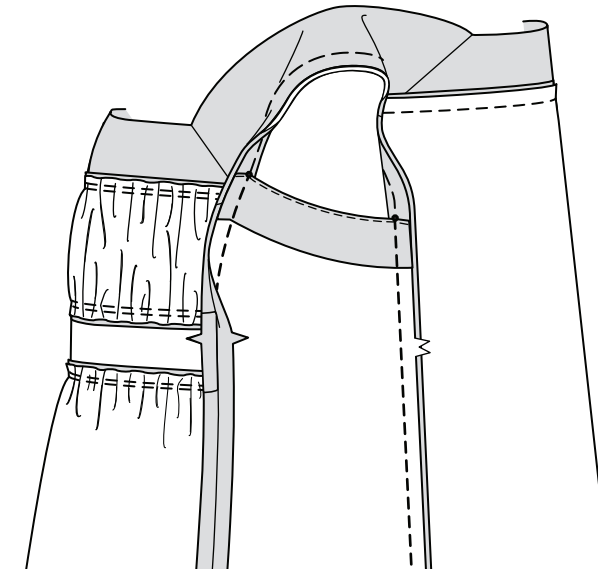


Seitennähte

16. Die Seitenteile auf das Vorder- und Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Oberkante des Seitenteils liegt an den kleinen Punkten.



Modell A oder B

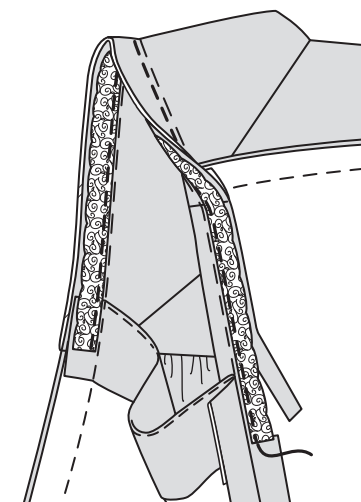


Modell C

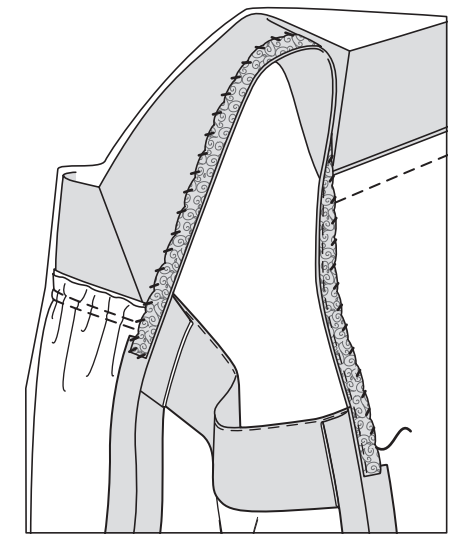
Fertigstellen

Armausschnitt C

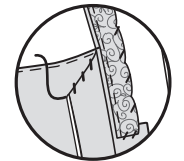
17. Die Stretch-Spitze oder das einfach gefaltete Schrägband überlappend entlang der Nahtlinien an Rückenteil und Träger-Nahtzugaben auflegen, dabei 3,2 cm unterhalb der Oberkante am seitlichen Panel beginnen und enden. Knappkantig zur geraden Kante oder dem Band steppen. ZURÜCKSCHNEIDEN.



18. Spitze oder Band nach innen einschlagen. Mit SAUMSTICH annähen.

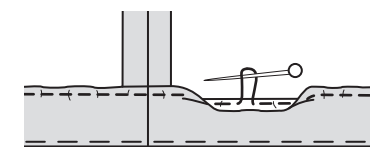


19. Die Oberkante der Nahtzugabe wie gezeigt einschlagen. Mit SAUMSTICH annähen.



Säume - Alle Modelle

20. Saumzugaben einschlagen. Per Hand entlang der Bruchkante heften. Mit der Maschine und 6 mm Abstand zur Schnittkante heften. Am Einhalbfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Bügeln.



21. Den Saum unsichtbar säumen, oder mit Nahtband oder Stretch-Spitze fertigstellen.

